

Die drei ??? und das Geister Labyrinth

Von Emiko-Fan

Kapitel 14: Es war der Assistent und nicht der Gärtner

Sie landeten in einem großen Sandhaufen. Nicht unbedingt bequem, aber immer noch besser als sich alle Beine zu brechen.

Er schaute sich nach seinen beiden Freunden um. Sie lagen nur ein paar Meter entfernt von ihm.

Peter schien es gut zu gehen, doch Bob hatte anscheinend seine Brille während des Sturzes verloren.

Ganz schlechter Zeitpunkt!

Jetzt war Bob fast so gebrauchbar wie ein Blinder.

Vielleicht sollte ihr Dritter sich eine Sportbrille zulegen, bei all den Sachen die sie andauernd machten.

Justus rappelte sich auf.

Sie mussten hier sofort weg,

wenn sie nicht unter den Trümmern des Gerüsts begraben werden wollten!

Er zog seine beiden,

noch immer etwas benommenen Freunde auf die Beine und sprintete mit ihnen auf einen Kasten, am Rand der Baustelle zu.

Der Bagger rammte das Gerüst eine Sekunde später und es viel in sich zusammen.

„Wir haben nicht viel Zeit! Los helft mir mal den Deckel von diesem Ding abzunehmen.“ sagte Justus zu seinen beiden Freunden.

„Das sollte etwas schwer werden ich sehe nämlich nur sehr wenig, falls es dir nicht aufgefallen sein sollte! Was willst du denn außerdem mit dieser Kiste?“

fragte Bob,

während er versuchte mit Peter den Deckel der Kiste hochzuheben.

Sie bekamen beide große Augen, als sie sahen was in der Kiste lag.

„Just was sind diese bunten Röhren da?“ fragte Bob der sich etwas hilflos vorkam.

„F...Feuerwerk? Willst du jetzt eine Party schmeißen oder was?“

„Nein Peter ich will keine Party schmeißen, ich will legendlich Inspector Cotta und den Rest der Polizei informieren wo wir sind!“

„Aber ich seh überhaupt keine Zündschnur, oder ein Feuerzeug.“ Sagte Bob.

„Das liegt daran, dass dies hier ein elektronisches Feuerwerk ist und du verdammt nochmal keine Brille aufhast.

Wir müssen nur den Knopf hier drücken und dann...“

Kaum hatte Justus den Knopf gedrückt zischten auch schon die ersten Raketen in die Luft.

„Wenn wir nicht von einem Psychopathen verfolgt werden würden, würde ich glatt sagen, dass das hier ein wirklich schöner Moment ist!“ sagte Peter.

„Tja zu dumm, dass ihr von jemandem wie mir verfolgt werdet!“

Sie drehten sich ruckartig um und starrten auf Mr. Powers.

Er hatte sich anscheinend irgendwie aus den Trümmern hervorziehen können und hatte sich an sie rangeschlichen.

Er sah ziemlich derangiert aus. Seine Kleidung war voller Staub und seine Hose war zerissen. Doch in seinen Augen funkelte etwas, was den Jungs einen Schauer über den Rücken laufen ließ.

In seiner Hand hielt er eine Nagelpistole die auf die drei Jungen gerichtet war.

„Mr. Powers es ist vorbei lassen sie die Pistole fallen.

Die Polizei ist auf dem Weg hierher!“ sagte Justus in einem ruhigen Ton.

Zu ruhig wie Bob und Peter fanden.

Wahrscheinlich wusste er genauso wie sie, dass sie Polizei noch etwas Zeit brauchen würde.

„Nein nichts ist vorbei! Wenn ich euch erledige kann ich bestimmt wieder zu George zurück!“ schrie er jetzt fast.

Justus trat einen Schritt auf Mr. Powers zu.

„Das glauben sie doch nicht wirklich oder?“ fragte Justus in einem höhnischem Ton, nur seine beiden Freunde konnten ein bisschen Unsicherheit in seinen Worten hören. Sie mussten versuchen Mr. Powers hinzuhalten.

„Wenn sie uns schon umbringen wollen würde ich aber vorher noch gerne wissen wieso sie das alles getan haben?!“ sagte nun Bob.

Er schaute zu Peter und nickte.

Beide machten einen Schritt nach vorne und standen jetzt wieder, zwar mit ein bisschen Abstand, aber wieder mit Justus auf einer Linie.

„Ich habe das alles für Publicity gemacht.

Für George, damit seine Attraktion ein voller Erfolg wird.

Ich habe alles für ihn getan!

Ich war derjenige der der Presse verraten hat, dass ihr an einem Fall arbeitet,

ich war auch derjenige der die Drohbriefe geschrieben hat

und ich war auch derjenige der euer Auto manipuliert hat!“

Peters Augen weiteten sich und auf einmal wurde er richtig wütend. Sein geliebter MG war Schrott, und er und seine beiden Freunde hatten nur knapp überlebt, dass

alles wegen ein bisschen mickriger Publicity!

„Sie waren das! Wollten sie uns eigentlich umbringen?!“ schrie er Mr. Powers an.
Er war so wütend, dass Bob ihn festhalten musste, damit er nicht einfach losstürmte.

Eine gute Entscheidung denn Mr. Powers hatte nun seine Pistole auf Peter und Bob gerichtet.

Justus Augen weiteten sich vor Schreck und auch Bob war weiß wie Schnee, nur Peter war noch immer zornig auf den Mann, der sie drei schon wieder umbringen wollte.

„Ja ich war es und vielleicht wäre es besser gewesen, wenn ihr dabei wirklich umgekommen wäht.

Aber keine Sorge das hole ich ja jetzt nach!“

Mit diesen Worten legten sich seine Finger um den Abzug und er drückte ab.

Es tut mir wirklich leid, dass die Kapitel jetzt immer nur noch so kurz sind. T^T

Die Geschichte ist jetzt schon fertig geschrieben und ich werde sie jetzt nur noch Stück für Stück hochladen (-;-;

Lg Emiko-Fan

☺☺ ☺☺